

Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

A m t s b l a t t

für die kgl. Amtshauptmannschaft zu Meißen, das kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Erscheint wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags. — Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark. Einzelne Nummern 10 Pfg. — Inserate werden Montags und Donnerstags bis Mittags 12 Uhr angenommen.

Nr. 98.

Dienstag, den 10. Dezember

1889.

Bekanntmachung.

die Neuwahlen für die Bezirks-Versammlung betr.

Nach den stattgehabten Ergänzungswahlen der städtischen und ländlichen Vertreter für die hiesige Bezirksversammlung ist Letztere in Bezug auf diese Vertreter wie folgt zusammengesetzt:

I. Städtische Vertreter:

Herr Fabrikdirector **Bergmann** in Meißen,
" Stifts Syndikus **Franke** " "
" Bürgermeister **Schiffner** " "
" Stadtrath **Schumann** " "
" Bürgermeister **Zschiedrich** in Nossen,
" Kaufmann **Gnieser** in Lommahsch,
" Amtsrichter **Dr. Gangloff** in Wilsdruff.

II. Ländliche Vertreter:

1. Bezirk: Herr Gemeindevorstand **Starke** in Diera,
2. " " Privatmann **Riemer** in Weinböhla,
3. " " Gemeindevorstand **Thienemann** in Coswig,
4. " " " **Donath** in Sömitz,
5. " " " **Bennowitz** in Krögis,
6. " " Rittergutspächter **Steiger** in Leutewitz,
7. " " Gutsbesitzer **Schumann** in Raundorf,
8. " " Gemeindevorstand **Henker** in Kesselsdorf,
9. " " Erbgerichtsbesitzer **Ludewig** in Grumbach,
10. " " Gemeindevorstand **Kippe** Großsch,
11. " " " **Claussnitzer** in Hohentanne,
12. " " " **Vogelgesang** in Hirschfeld,
13. " " Gutsbesitzer **Goltzsch** in Bodenbach,
14. " " Gemeindevorstand **Wolf** in Höfchen,
15. " " " **Wallrabe** in Birmentz,
16. " " " **Blümich** in Jessen,
17. " " " **Graf** in Niederfähre-Vorbrücke.

Es wird dies in Gemäßheit § 20, Abs. 2 der Verordnung, die Ausführung des Gesetzes über die Organisation der Behörden pp. betr., vom 20. August 1874 mit Rücksicht auf die auf den 28. dieses Monats anberaumte Wahl der Höchstbesteuerten hierdurch bekannt gemacht. Meißen, am 4. December 1889.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Kirchbach.

Bekanntmachung.

die Wahl von Bezirkstags-Abgeordneten aus den Höchstbesteuerten betreffend.

Für die mit Ende dieses Jahres wegen Ablaufes der gesetzlichen Wahlperiode, bez. in Folge der am letzten Bezirkstage stattgehabten Auslosung als Vertreter der Höchstbesteuerten aus hiesiger Bezirksversammlung auscheidenden Herren

Gutsbesitzer **Dietrich** in Nimitz und
Harz in Weicha,
Rentner **Hugo Klopfer**, vormalig in Kobuschütz und jetzt in Meißen,
Stadtrath **Robert Kurz** in Meißen,
Fabrikbesitzer **Münzner** in Obergzruna,
Rittergutsbesitzer **Schröber** auf Stauha und
Welmichen auf Scharfenberg

sind die erforderlichen Ergänzungswahlen vorzunehmen, wozu

der 28. Dezember 1889, Vormittags 11 Uhr

hiermit anberaumt wird.

Die stimmberechtigten Höchstbesteuerten hiesigen Bezirkes werden daher hiermit eingeladen, zu nuregedachtem Zeitpunkt im **SitzungsSaale der Königlichen Amtshauptmannschaft** hier sich einzufinden und die Wahl unter Leitung des unterzeichneten Amtshauptmannes vorzunehmen, wobei bemerkt wird, daß diejenigen Stimmberechtigten, welche bis Mittags 12 Uhr des obengedachten Tages in dem Wahllokale sich nicht eingefunden haben, von der Theilnahme an dieser Wahl ausgeschlossen sind.

Endlich wird gemäß § 7 des Gesetzes, die Bildung von Bezirksverbänden und deren Vertretung betreffend, vom 21. April 1873 noch darauf aufmerksam gemacht, daß die Liste der obenbemerkten Stimmberechtigten an hiesiger Kanzlei zur Einsicht ausliegt, und daß etwaige Einsprüche gegen diese Liste bei deren Verlust spätestens

bis zum 13. Dezember 1889

hier anzubringen sind.

Meißen, am 21. November 1889.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Kirchbach.

E r l a ß

an die Ortsbehörden des hiesigen Verwaltungsbezirkes, die Gesuche um Ertheilung von Wandergewerbefcheinen betreffend.

Nach einem Beschlusse des Bundesrathes sind künftig in den von demselben festgestellten Formularen A, B und C für **Wandergewerbefcheine** (vergl. Verordnung des Königlichen Ministeriums des Innern vom 13. Dezember 1883 — Gesetz- und Verordnungs-Blatt Seite 89 —) auf Seite 1 hinter den Worten: „wohnhaft zu“ die Worte: „Staatsangehörig in“ einzufügen. Zu diesem Zwecke ist es auch erforderlich, in den zu Folge diesseitiger Verfügung an die Ortsbehörden des hiesigen Verwaltungsbezirkes vom 21. August 1884 — A 8767 — zur Aufnahme von Gesuchen um Wandergewerbefcheine bestimmten Formularen, bis dahin, wo neue entsprechend abgeänderte Formulare hergestellt sein werden, die Staatsangehörigkeit des Gesuchstellers entweder im Eingange des Anbringens (Seite 1, Zeile 7: „in (Staat,“) oder zu der Frage 4 c ausdrücklich zu verlautbaren.